Objekt:	Anschauungsmodell: Herren-Schnürstiefel SALAMANDER (rechter Schuh) mit dekorativer Laufsohle und Ziernagelung
Museum:	Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
Sammlung:	Herrenschuhe
Inventarnummer:	VI 3326 D

Beschreibung

Dieser Schuh gelangte 2018 aus dem Schuhmacher-Museum Ladbergen (Münsterland) in die Weißenfelser Sammlung. Das Museum war 1996 durch den Schuhmachermeister Fritz Lubahn gegründet worden und musste von ihm 2017 aus Altersgründen aufgegeben werden. Zum Grundstock jenes Museums zählten u. a. zahlreiche Werkzeuge und Halbfabrikate aus der ehemaligen Meisterwerkstatt von Fritz Lubahn bzw. von dessen Vater, die u. a. die verschiedenen Arbeitsschritte der Schuhherstellung verdeutlichten, sowie fertige Schuhmodelle, die teils auch aus dem Handel stammen.
Dazu gehörte auch dieser Herrenschuh - ein schon einige Jahrzehnte alter Herren-Schnürstiefel der Marke "SALAMANDER", an welchem eine fachmännisch ausgeführte Neubesohlung mit individueller Sohlen- und Absatzgestaltung demonstriert wurde. Diese Arbeit wurde vermutlich von Fritz Lubahn selbst ausgeführt.

Das Obermaterial ist schwarzes Rindsleder. Der Stiefel besitzt ein geschweiftes Vorderblatt, eine einfache Querkappe mit unterlegtem Steifbout und leicht geschweifte Hinterteile. Dort ist ein Contrefort eingearbeitet. Außerdem gibt es eine Seitenversteifung auf der Fußinennseite.
Die Fersennaht wird größtenteils durch einen Hinterriemen verdeckt, welcher am Absatz etwa 3,5 cm breit ansetzt, sich bis zur Oberkante der Hinterteile auf 1 cm verjüngt und etwa 2 cm unter dem Schaftabschluss spitz ausläuft. Der Schafteinsatz besitzt eine geschlossene Schnürung mit sechs Rundösen- und vier Hakenösenpaaren sowie flachen schwarzen Baumwollsenkeln.
Die Schnürleisten sind mit dem Obermaterial unterfüttert, welches außerdem für die zungenförmige Lasche, das Innenabschlussteil und den Innenhinterriemen verwendet wurde. Auf das Innenabschlussteil wurde eine Zuglasche aus schwarzem Gurtband aufgenäht, welche in Weiß mit dem Markennamen "Salamander" bestickt ist.

Ansonsten besteht das Futter aus naturfarbenem Baumwollköper. Auf das zerschlissene Lederfutter der Lasche wurde ein Reparaturfleck aus weißem Glattleder aufgeklebt, auch die Decksohle wurde erneuert (Lefa?).
Der Schuh besitzt einen Kerbrahmen, eine lederne Langsohle und einen gebauten Absatz. Besonders eindrucksvoll sind die edel ausgeführte Laufsohle und die Ziernagelung am Absatz. Die Laufsohle ist durch schmalle Rillen in drei jeweils asymmetrische Flächen gegliedert, von welchen die mittlere rotbraun und die beiden anderen schwarz eingefärbt wurden.
Der gebaute Absatz besitzt einen rotbraunen ledernen Oberfleck. Er weist eine sehr dekoratibve Ziernagelung auf, welche aus einer der Rundung folgenden Linie sowie fünf gleichschenkligen Dreiecken besteht.

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Metall, Textil
Maße:	L 30 cm; H (Ferse) 14,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1996-2017
	wer	Schuhmachermuseum Ladbergen
	wo	Ladbergen

Schlagworte

- Herren-Schnürstiefel
- Laufsohle
- Salamander
- Schuhbau
- Schuhreparatur
- Ziernagelung (Schuhe)